

Landschaftsverband
Rheinland

Daten+ Informationen 2009



Herausgeber: LVR
LVR-Abteilung Zentrales Controlling, KLR, Statistik
50663 Köln, Telefon (0221) 809-0

Redaktion: Jürgen Wild, Beatrice Janzer

Satz: LVR-Druckerei

Druck: ICS Kommunikations-Service GmbH, Bergisch Gladbach

Was ist der Landschaftsverband?

Der Landschaftsverband Rheinland ist Rechtsnachfolger des früheren Provinzialverbandes der Rheinprovinz, der schon im 19. Jahrhundert Aufgaben der landschaftlichen Selbstverwaltung wahrgenommen hat.

Das Grundgesetz gibt Gemeinden, Städten und Kreisen im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung das Recht, ihre Aufgaben eigenverantwortlich und eigenständig zu erfüllen.

Einen Großteil dieser Aufgaben erledigen Gemeinden, Städte und Kreise selbst. Für die überregionalen kommunalen Aufgaben sind in Nordrhein-Westfalen zwei Landschaftsverbände gebildet worden. Sie sind Bestandteil der kommunalen Ebene und insoweit Partner der Gemeinden, Städte und Kreise.

Die Aufgaben der Landschaftsverbände sind durch Gesetz geregelt. Nach § 5 der Landschaftsverbandsordnung haben sie folgende Aufgaben:

- a) Soziale Aufgaben, Jugendhilfe und Gesundheitsangelegenheiten,
- b) Landschaftliche Kulturpflege,
- c) Kommunalwirtschaft.

Des Weiteren sind den Landschaftsverbänden Aufgaben wie der Maßregelvollzug durch Spezialgesetze zugewiesen worden.

Außer diesen Selbstverwaltungsaufgaben erledigen die Landschaftsverbände eine Reihe von Auftragsangelegenheiten für den Bund und das Land.

Im Rahmen der Kommunalwirtschaft obliegen den Landschaftsverbänden gemäß § 5 Abs. 1c) LVerbO u. a. die Gewährträgerschaft bei der NRW.BANK sowie die indirekte oder direkte

Was ist der Landschaftsverband?

Beteiligung an der WestLB AG, die Gewährträgerschaft bei der Provinzial Rheinland Holding und die Geschäftsführung der kommunalen Versorgungskassen.

Redaktioneller Hinweis:

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Zeichenerklärung:

• = keine Angaben, da Zahlenwert aus methodischen und/oder verfahrenstechnischen Gründen nicht sicher genug

Leistungen für Menschen mit Behinderungen und pflegebedürftige Menschen

Leistungsart	Empfänger (31.12.)	Aufwand (Mio. EUR)
Eingliederungshilfe	• ³⁾	1 862,8
darunter:		
– Stationäres Wohnen ^{1) 2)}	22 752	988,7
– Ambulant Betreutes Wohnen ²⁾	22 382	247,5
– Werkstätten für Menschen mit Behinderungen	29 125	429,7
– Tagesstätten für Menschen mit psychischen Behinderungen	1 150	13,4
– Integrative Kindertagesstätten	4 395	73,1
– Sonderkindergärten	1 800	48,2
Stationäre Hilfe zur Pflege	4 903	137,3

¹⁾ Fallzahl und Aufwand ohne Internate. – ²⁾ Bewilligte Anträge. – ³⁾ Zeichenerklärung siehe S. 2.

Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen im Rheinland

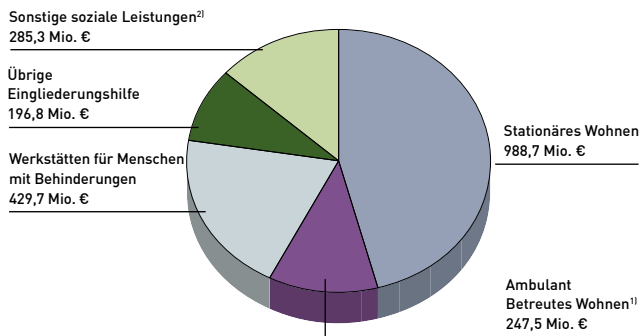
Art der Einrichtung	Anzahl der Plätze
Stationäre Wohneinrichtungen	21 440
Werkstätten für Menschen mit Behinderungen	29 566
Tagesstätten für Menschen mit psychischen Behinderungen	855
Integrative Kindertagesstätten	4 395
Sonderkindergärten	1 800

Leistungen für blinde, hochgradig sehbehinderte und gehörlose Menschen

Leistungsart	Empfänger (31.12.)	Aufwand (Mio. EUR)
Blindengeld	15 715	80,0
Blindenhilfe nach § 67 BSHG	536	0,7
Sehbehindertenhilfe	5 057	4,7
Gehörlosenhilfe	6 408	5,9
Zusammen	27 716	91,3

Aufwand für Leistungen für Menschen mit Behinderungen, pflegebedürftige Menschen und Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten

Insgesamt = 2 148,1 Mio. €



¹⁾ Individuelle Leistungen.

²⁾ z. B. Hilfe zur Pflege, Leistungen nach dem GHBG.

Aufgabenbereich	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
Hilfen zur Neuschaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen ¹⁾	5 367	15,6
Institutionelle Förderung von Einrichtungen zur beruflichen Eingliederung von Menschen mit Schwerbehinderung	15	1,8
Kündigungsschutz (Anträge auf Zustimmung zur Kündigung) darunter von Frauen	4 322 1 481	
Modell- und Forschungsvorhaben	4	0,2
Schulungs- und Aufklärungsmaßnahmen, und zwar:		1,0
Schulungen	130	
Schriften, Filme	12	
Messen	2	
Beauftragung von Integrationsfachdiensten ²⁾	11 913	12,8
Integrationsprojekte ³⁾	761	5,0
Sonderprogramme (Aktion Integration V) ⁴⁾	717	1,8

¹⁾ Ab 2008 Zahlfälle. – Gem. §§ 15, 26, 26a+b und 27 SchwAV. einschließlich der Leistungen der örtlichen Fürsorgestellen. – ²⁾ Ab 2008 Einzelfallbeauftragungen. – ³⁾ Anzahl der beschäftigten Menschen mit Schwerbehinderung der besonderen Zielgruppe gem. § 132 SGB IX. – ⁴⁾ Anzahl der Bewilligungen.

Kriegsopferfürsorge, Soziales Entschädigungsrecht 2009

Aufgabenbereich	Hilfefälle	Aufwand (Mio. EUR)
Kriegsopferfürsorge¹⁾		
Erziehung, Ausbildung, Beschäftigung darunter: Beschäftigung für Menschen mit Behinderung	409 266	4,6 3,0
Leistungen zum Wohnen darunter: stationäres Wohnen (i. e. vollstationäre Eingliederungshilfe)	1 071 439	19,9 16,2
Leistungen für den Lebensunterhalt	1 439	3,8
Leistungen für die Gesundheit darunter: Erholungshilfe	1 294 1 196	1,3 1,1
Leistungen für pflegebedürftige Menschen darunter: stationäre Leistungen der Hilfe zur Pflege	3 752 3 296	47,9 46,7
Leistungen für besondere Bedarfssituationen (einschl. Leistungen für Berechtigte im Ausland)	2 505	4,6
Investitionskostenförderung für Altenpflege- einrichtungen (Pflegewohngeld, Aufwendungszuschuss)	3 711	15,8
Soziales Entschädigungsrecht		
Leistungen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht für Kriegsopfer, Opfer von Gewalttaten, Soldaten, Zivildienstleistende, Impfgeschädigte, Häftlinge aus der ehemaligen DDR		
Stand 31.12.2009:		
Insgesamt	32 448	
Beschädigte	16 628	
Hinterbliebene	15 820	
Von den rund 32 500 Leistungsberechtigten erhält ein Teil gleichzeitig laufende Leistungen der Kriegsopferfürsorge durch die LVR-Hauptfürsorgestelle.		

¹⁾ Dargestellt werden die Fälle und der Aufwand unabhängig von der Refinanzierung durch den Bund und das Land NRW.

**Vom LVR geförderte Einrichtungen bzw. Einrichtungen,
die im Rahmen der §§ 45 ff. KJHG betreut werden¹⁾**

Einrichtungen	Anzahl
Erziehungs-, Ehe-, Lebens- u. Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen (inkl. Fachberater und Familienselbsthilfe) ²⁾	316
Kommunale Beratungsstellen	38
Frauenberatungsstellen	
Allgemeine Frauenberatungsstellen	26
Spezialisierte Beratungsstellen gegen Frauenhandel	4
Fraueninitiativen/Notrufe	24
Familienbildungsstätten ³⁾	72
Familienzentren	964
Jugendbildungs- und -tagungsstätten	
Investive Förderung	3
Jugendherbergen (investive Förderung)	6
Jugendferienheime (investive Förderung)	1
Jugendwerkstätten zur Berufsfindung	31
Innovative Förderung	1
Einrichtungen/Maßnahmen zur Vermeidung schulischen Scheiterns	28
Jugendwohnheime	31
Jugendwohngemeinschaften	7
Krippen, Krabbelstuben, Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderhorte	5 459

¹⁾ Die investive Förderung von Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit erfolgt aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans. – ²⁾ Beratungsstellen und Familienbildungsstätten werden nur mit Landesmitteln gefördert. – ³⁾ Ohne selbstständige Zweigstellen, die mitgefördert werden, aber keine eigene Anerkennung besitzen.

noch: Vom LVR geförderte Einrichtungen bzw. Einrichtungen, die im Rahmen der §§ 45 ff. KJHG betreut werden¹⁾

Einrichtungen	Anzahl
Kinder- und Jugendheime	187
Vater-, Mutter-, Kindeinrichtungen	12
Kinderhäuser	40
Internate aller Art	33
Tagesgruppen	228
Tageseinrichtungen für Kinder in sozialen Brennpunkten	62
Integrative Gruppen in Tageseinrichtungen für Kinder mit und ohne Behinderung	876
Sonderkindergartengruppen	230

¹⁾ Die investive Förderung von Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit erfolgt aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans.

Eigene Einrichtungen

Einrichtungen	Anzahl
LVR-Jugendhilfe Rheinland Jugendheime bzw. Wohn- und Erziehungsgruppen	5

**Fortbildungen und Beratungen im
Landesjugendamt Rheinland**

Aufgabenbereich	Anzahl
Beratertage	4 456 ¹¹
Beratungen	2 117
Fortbildungsangebote, Tagungen, Seminare Inhouseveranstaltungen des LJA Rheinland	
Veranstaltungen	375
Teilnehmer/-innen	11 423

¹¹ Mehr gegenüber dem Vorjahr wegen verstärktem Personaleinsatz im Bereich der Fachberatung der Tageseinrichtungen für Kinder.

**Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und
Jugendschutz und Freiwilliges Ökologisches Jahr**
**Förderungen aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans
des Landes NRW**

Aufgabenbereich	Aufwand (Mio. EUR)
Jugendverbände ¹¹	15,8
Andere Organisationen der Jugendarbeit ¹¹	10,0
Gewährung von Sonderurlaub	1,1
Internationale Jugendarbeit	0,4
Sozialpädagogische Hilfen für junge Menschen im Übergang von der Schule in den Beruf	6,9
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0,5

¹¹ Einschl. Förderung von Bildungsaufgaben und Jugendferienmaßnahmen.

Schulen (Schuljahr 2009/10)

Schulform ¹⁾	Schüler/Studierende		
	männlich	weiblich	zusammen
LVR-Förderschulen			
Förderschwerpunkt Sehen (5)	273	210	483 ³⁾
Förderschwerpunkt Sprache (4)	685	198	883
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (20)	2 408	1 371	3 779
davon			
Grundschule (1)	84	38	122
Hauptschule (1)	90	66	156
Primarstufe und Sek. I (17)	2 042	1 173	3 215
Sekundarstufe I u. II (1)	192	94	286
Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation			
Primarstufe bzw. Sekundarstufe I (8)	614	419	1 033 ⁴⁾
Berufskolleg, Sekundarstufe II (1)	566	447	1 013
LVR-Förderschulen, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung			
Sekundarstufe I (1)	142	16	158
Berufskolleg, Sekundarstufe II (2)	54	5	59
Zusammen (41)	4 742²⁾	2 666²⁾	7 408²⁾
LVR-Schulen für Kranke (2)	78	159	237
LVR-Berufskolleg Fachschule des Sozialwesens, Sekundarstufe II (1)	109	264	373
Insgesamt (44)	4 929	3 089	8 018

¹⁾ In Klammern: Anzahl der Schulen. – ²⁾ Ohne Kinder in der Frühförderung. – ³⁾ Daneben noch 641 Kinder in der Frühförderung. – ⁴⁾ Daneben noch 794 Kinder in der Frühförderung.

Rechnungsergebnis¹¹ für den Teilbereich Schulen

Produktgruppe	Finanz- und Rechnungsergebnis (Mio EUR)
Dezentraler Service- und Steuerungsdienst	2,90
Förderschwerpunkte Sehen, Kranke, körperliche und motorische Entwicklung, Sprache, Hören und Kommunikation	52,10
Bereitstellung und Betrieb des Internates in Euskirchen	2,00
LVR-Berufskolleg – Fachschulen des Sozialwesens	0,03
Ordentliches Jahresergebnis	57,03

¹¹ Ordentliches Jahresergebnis aus laufender Verwaltungs- und Investitionstätigkeit.

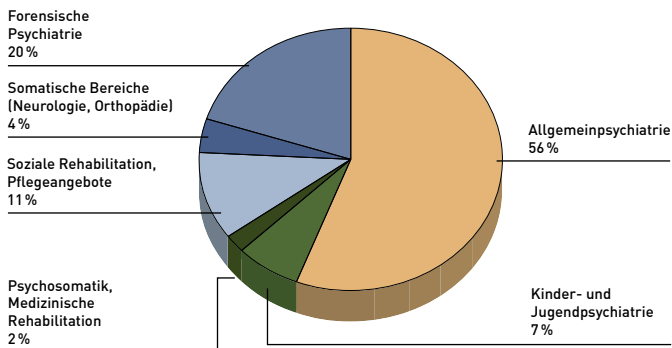
Einrichtungen

Einrichtungsart	Anzahl	Anteil %
1. LVR-Klinikverbund		
LVR-Kliniken insgesamt	10	
Umsatz (Mio. EUR)	465,3	
Betten/Plätze	5 884	
dar. teilstationäre Plätze	747	12,7
Fallzahlen	58 619	
dar. weiblich	26 790	45,7
Vollkräfte	6 387	
1.1 Psychiatrische Kliniken	9	
darunter		
1.1.1 Abteilungen für Psychiatrie	33	
Betten/Plätze	3 431	
dar. teilstationäre Plätze	577	16,8
Fallzahlen	45 701	
dar. weiblich	20 371	44,6
1.1.2 Abteilungen für Kinder- und Jugendpsychiatrie	7	
Betten/Plätze	412	
dar. teilstationäre Plätze	135	32,8
Fallzahlen	3 855	
dar. weiblich	1 710	44,4
1.1.3 Abteilungen für Forensische Psychiatrie	10	
Betten	844	
Betreute Patienten u. Patientinnen ¹⁾	1 294	
dar. weiblich	98	7,6
1.1.4 Abteilungen für Neurologie, Kinderneurologisches Zentrum	4	
Betten	207	
Fallzahlen	5 348	
dar. weiblich	2 624	49,1
1.2 LVR-Klinik für Orthopädie	1	
Betten	160	
Fallzahlen	3 030	
dar. weiblich	1 721	56,8

¹⁾ Einschl. beurlaubte Patienten u. Patientinnen (Stichtag 15.7.2009).

Verteilung der Berechnungs- und Belegungstage in den LVR-Kliniken

Anzahl insgesamt = 2 071 201



noch: Einrichtungen

Einrichtungstyp	Anzahl
2. LVR-Heilpädagogische Hilfen	
2.1 LVR-HPH-Netze insgesamt	3
Plätze Wohnen insgesamt	1 788
davon:	
Plätze zentrales Wohnen	61
Plätze gemeindenahes Wohnen	1 727
Leistungsverträge Betreutes Wohnen	417
Vollkräfte	1 563
Gesamtumsatz in Mio. EUR	107,8

noch: Einrichtungen

Einrichtungsart	Anzahl
2.2 LVR-HPH-Netz Niederrhein, Betriebssitz Bedburg-Hau	1
Plätze Wohnen insgesamt	705
davon:	
Plätze zentrales Wohnen	45
Plätze gemeindenahes Wohnen	660
Leistungsverträge Betreutes Wohnen	133
2.3 LVR-HPH-Netz Ost, Betriebssitz Langenfeld	1
Plätze Wohnen insgesamt	482
davon:	
Plätze zentrales Wohnen	-
Plätze gemeindenahes Wohnen	482
Leistungsverträge Betreutes Wohnen	138
2.4 LVR-HPH-Netz West, Betriebssitz Viersen	1
Plätze Wohnen insgesamt	601
davon:	
Plätze zentrales Wohnen	16
Plätze gemeindenahes Wohnen	585
Leistungsverträge Betreutes Wohnen	146

noch: Einrichtungen

Einrichtungsart	Anzahl
3. Aus-, Fort- und Weiterbildung	
3.1 LVR-Akademie für seelische Gesundheit	
Teilnehmende	1 525
männlich	610
weiblich	915
Teilnehmertage	6 141

Spezielle Fördermaßnahmen des LVR

Förderungen	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
1. Sozialpsychiatrische Zentren	67	4,70
2. Psych. Hilfgemeinschaften und Laienhelfergruppen	80	0,21
3. Einrichtungen zur Förderung psychiatrischer Versorgung von Migrantinnen und Migranten (SPKoM)	5	0,35

Netzwerk Kulturelles Erbe Rheinland

Dienststelle	Aufwand (Mio. EUR)
LVR-Fachbereich Kultur	
Kulturförderung und -veranstaltungen	4,8
Dezentrale Service-/Steuerungsdienste	2,6

Umweltschutz, Landes- und Landschaftspflege

Dienststelle	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
LVR-Fachbereich Umwelt		
Umweltschutz		0,6
Kulturlandschaftspflege		1,7
Fachveranstaltungen	15	
Teilnehmer/-innen insgesamt	904 ¹¹⁾	
männlich	445	
weiblich	459	
Publikationen/Veröffentlichungen	6	

¹¹⁾ Mehr gegenüber dem Vorjahr, weil einige Tagesveranstaltungen im Umweltzentrum Heiligenhoven sehr gut besucht waren.

Denkmalpflege, Bodendenkmalpflege

Kulturdienststellen	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Pulheim-Brauweiler		4,2
Beihilfen des LVR	3	
Stand der Denkmälererfassung	98 900	
Veröffentlichungen	4	
Betreute untere Denkmalbehörden	165	
Betreute obere Denkmalbehörden	15	
Veranstaltungen	2	
Ausstellungen	1	
Fortbildungen	2	
Beratung von Einzelbau- maßnahmen	ca. 11 500	
Stellungnahmen im Planverfahren	2 250	
Untersuchungen Restaurierungs- werkstätten	339	
Bauuntersuchungen	56	
LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Bonn (mit Außenstellen in Titz, Overath, Xanten, Nideggen)		9,7
Ausgrabungen	248	
Veröffentlichungen	5	
Gutachten/Wissenschaftliche Untersuchungen/Beratungen	3 833	

Pflege und Förderung der Heimatmuseen und des Archivwesens

Kulturdienststelle	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum, Pulheim-Brauweiler Abteilung Archivberatung		4,6
betreute Archive	531	
darunter:		
persönliche Beratungskontakte	208	
Veröffentlichungen	2	
angebotene Fortbildungen	13	
Teilnehmer/-innen insgesamt	519 ¹⁾	
männlich	260	
weiblich	259	

¹⁾ Mehr gegenüber dem Vorjahr, weil die angebotenen Fortbildungen, die zum Teil aus mehreren Modulen bestanden, sehr gut besucht waren.

Unterhaltung von Museen

Museum	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
LVR-LandesMuseum Bonn, Max Ernst Museum Brühl des LVR		11,1
LVR-Industriemuseum (6 Schauplätze: Bergisch Gladbach, Engelskirchen, Euskirchen, Ratingen, Solingen, Oberhausen)		10,4
LVR-Freilichtmuseum Kommern		4,6
LVR-Freilichtmuseum Lindlar		2,7
LVR-Archäologischer Park Xanten/LVR-RömerMuseum Xanten		6,4
Museen insgesamt		35,1
Ausstellungen/Wechselausstellungen	36	
Veranstaltungen	1 999	
Besucher/-innen	1 369 532	
Führungen	18 117	
Publikationen/Schriftenreihen	7	

Medien in Bildung und Kultur

Kulturdienststelle	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
LVR-Zentrum für Medien und Bildung		
Medienzentrum für die Landeshauptstadt Düsseldorf		3,9
Medienproduktion		
neu produzierte und archivierte Fotos	7 050	
Fotodigitalisierungen	22 456	
Medienproduktionen	31	
Medienbildung		
Beratungen	1 951	
Teilnehmer/-innen an Fortbildungen	2 544	
Teilnehmer/-innen an medienpädagogischen Projekten	1 605	
Besucher/-innen des KinderKinoFestes	14 000	
Medien und Information		
Beratungen	223	
Teilnehmer/-innen an Fortbildungen	278	
Teilnehmer/-innen an medienpädagogischen Projekten	97	
verliehene Medien	18 224	
neu in EDMOND bereitgestellte Medien	1 730	
Auflagenhöhe von Publikationen	14 000	
Medienberatung NRW		
Beratungen	14 529	
Teilnehmer/-innen an Fachveranstaltungen	5 676	
Aufrufe der einzelnen Websites der Medienberatung NRW	547 563	
lokale Bildungspartnerschaften	93	
Auflage der Publikationen und deren Downloads	57 483	
Schulmanagement NRW		
Fachveranstaltungen	53	
Beratungen	3 084	
Teilnehmer/-innen insgesamt	2 016	
männlich	1 122	
weiblich	894	

Pflege der Volkskunde, Sprachforschung und Stadtgeschichte

Kulturdienststelle	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte		1,5
Veranstaltungen	22	
Teilnehmer/-innen	5 985 ¹⁾	
Internet-Besucher/-innen	27 193	
Veröffentlichungen	3 ²⁾	
Finanziell geförderte Publikationen	110	
Volkskundliche Filmdokumentationen	2	
Betreute Gewährspersonen	2 295	
Betreute Heimat- und Geschichtsvereine	273	
Beratungen	220	
Ehem. Synagoge Titz		0,1

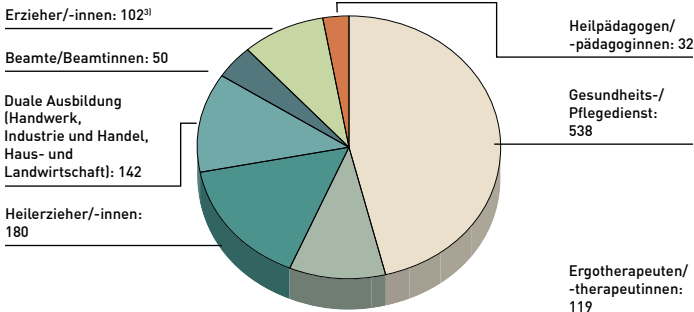
¹⁾ Mehr gegenüber dem Vorjahr, weil die an fünf Orten im Rheinland durchgeführte Wanderausstellung zum Rheinischen Städteatlas sehr gut besucht war. – ²⁾ Der unterschiedliche Forschungsaufwand bei wissenschaftlichen Veröffentlichungen bewirkt Schwankungen in der Zahl der jährlichen Publikationen.

Bereich	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt 2009 ¹⁾	Aufwand 2009 ²⁾ (Mio.EUR)
a) Landschaftsverband Rheinland (LVR-Dezernate mit Außendienststellen und LVR-Förderschulen) ³⁾	3 041,6	126,5 ⁴⁾
b) Eigenbetriebe u. eigenbetriebsähnliche Einrichtungen des LVR		
LVR-InfoKom ³⁾	269,8	16,7
LVR-Krankenhauszentralwäscherei	105,8	4,1
LVR-Jugendhilfe Rheinland	269,6	15,3
LVR-Heilpädagogische Hilfen	1 572,1	88,6
LVR-Servicebetrieb Viersen	189,0	9,3
LVR-Kliniken	6 375,5	369,4
c) Rhein. Versorgungskasse Rhein. Zusatzversorgungskasse ³⁾	326,9	40,8 ⁴⁾
Insgesamt	12 150,3	670,7

¹⁾ Grundlage für die Berechnung der Vollkräftewerte sind die Abrechnungsergebnisse. Zeiten unbezahlter Abwesenheiten bleiben bei der Vollkräfte-Berechnung unberücksichtigt. – ²⁾ Personalaufwand gem. Ergebnisplan inkl. Rückstellungen. – ³⁾ Ohne Beschäftigte der Versorgungsverwaltung, welche Bedienstete des Landes sind. – ⁴⁾ Weniger bzw. mehr im Vergleich zum Vorjahr wegen geänderter Buchung der Pensions- und Beihilferückstellungen für das Personal der Rhein. Zusatzversorgungskasse.

Ausbildung 2009 beim LVR ^{1) 2)}

Anzahl der Auszubildenden insgesamt: 1 163



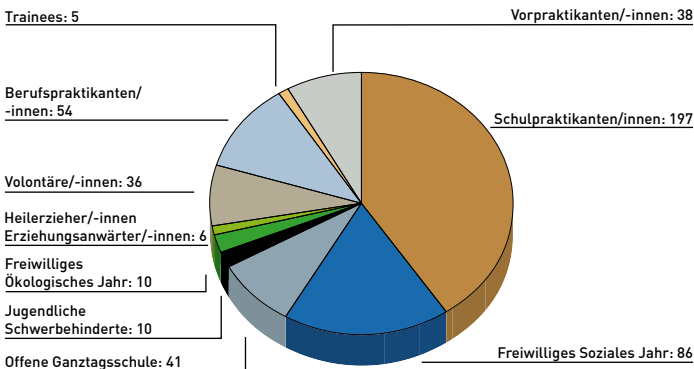
¹⁾ Stand 1.10.2009

²⁾ Ausbildungsquote (= gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten): 7,58 %

³⁾ Einschl. Sozialpädagogen/-innen

Qualifikation 2009 beim LVR ^{1) 2)}

Anzahl der Personen in Qualifizierungsmaßnahmen insgesamt: 483



¹⁾ Stand 1.10.2009

²⁾ Qualifizierungsquote (= gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten): 3,15 %

Haushalt des LVR 2009

Erträge nach Ertragsarten
Insgesamt 2,96 Mrd. €
davon:

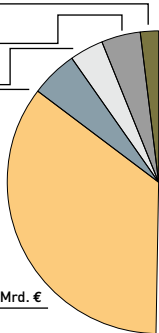
Sonstige Erträge: 0,10 Mrd. €

Sonstige Transfererträge:
0,26 Mrd. €

Kostenerstattungen und
-umlagen: 0,21 Mrd. €

Schlüsselzuweisungen
und Bedarfs-
zuweisungen:
0,30 Mrd. €

Landschaftsumlage: 2,09 Mrd. €



Aufwendungen nach Produktbereichen
Insgesamt 3,01 Mrd. €
davon:

Sonstige Produktbereiche: 0,16 Mrd. €

Schulträgeraufgaben: 0,07 Mrd. €

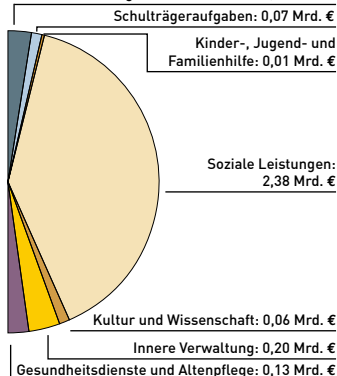
Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe: 0,01 Mrd. €

Soziale Leistungen:
2,38 Mrd. €

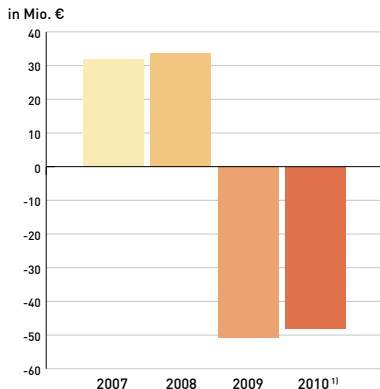
Kultur und Wissenschaft: 0,06 Mrd. €

Innere Verwaltung: 0,20 Mrd. €

Gesundheitsdienste und Altenpflege: 0,13 Mrd. €



Entwicklung der Jahresergebnisse des LVR-Haushalts



¹¹ Ansatz vor Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage.

Mitgliedskörperschaften des LVR

... sind die 13 kreisfreien Städte und 12 Kreise sowie die StädteRegion Aachen in den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf.

Dies ist gleichzeitig das Verwaltungsgebiet des Landschaftsverbandes (Fläche 12 655 qkm).

Kreisfreie Städte (=S) Kreise (=K) und die StädteRegion (SR) Aachen	Bevölkerung am 30.6. 2009			Umlage (Mio. EUR)
	insgesamt	männlich	weiblich	
S Bonn	318 654	152 859	165 795	64,9
Düsseldorf	584 361	278 302	306 059	202,6
Duisburg	492 674	241 781	250 893	118,4
Essen	578 477	277 967	300 510	141,7
Köln	993 509	480 374	513 135	253,7
Krefeld	235 860	114 437	121 423	50,8
Leverkusen	160 721	77 816	82 905	32,8
Mönchengladbach	258 346	125 309	133 037	57,5
Mülheim a. d. Ruhr	167 672	80 262	87 410	38,3
Oberhausen	214 990	104 561	110 429	45,0
Remscheid	112 038	54 319	57 719	22,6
Solingen	161 366	78 050	83 316	32,3
Wuppertal	352 025	169 744	182 281	79,8
K Düren	268 895	133 926	134 969	49,9
Rhein-Erft-Kreis	464 077	227 220	236 857	88,0
Euskirchen	192 325	94 871	97 454	35,1
Heinsberg	255 452	125 918	129 534	46,6
Kleve	308 382	152 441	155 941	57,1
Mettmann	497 609	240 631	256 978	112,6
Rhein-Krs. Neuss	443 112	215 966	227 146	86,2
Oberberg. Kreis	283 815	138 829	144 986	53,4
Rhein.-Berg. Krs.	277 159	134 674	142 485	51,3
Rhein-Sieg-Kreis	598 160	293 514	304 646	108,9
Viersen	302 318	147 123	155 195	56,0
Wesel	471 276	228 838	242 438	88,5
SR Aachen	566 061	283 522	282 539	112,2
Landesteil Nordrhein	9 559 334	4 653 254	4 906 080	2 086,1

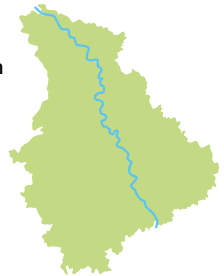
Die Mitgliedskörperschaften

(12 Kreise und 13 kreisfreie Städte
und die StädteRegion Aachen)

wählen

Landschaftsversammlung

128 Mitglieder



Freie Wähler/
Deine Freunde
4

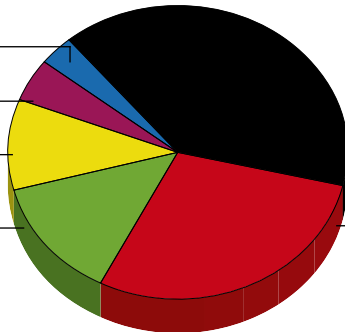
Die Linke.
6

FDP
13

Bündnis 90/
DIE GRÜNEN
17

CDU
51

SPD
37



wählt

bildet

LVR-Direktor

LVR-Dezernentinnen
LVR-Dezernenten

Landschaftsausschuss
(zentrales Beschlussorgan)

16 Fachausschüsse
(Entlastung
des Landschaftsausschusses)

Stand der Daten: 13. Landschaftsversammlung 2009-2014.

LVR-Direktorin und LVR-Dezernentinnen und LVR-Dezernenten

Funktion	Name	Geschäftsbereich
LVR-Direktorin	Ulrike Lubek	Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland, zugleich Leitung des Organisationsbereiches LVR-Direktorin sowie Leitung der Rheinischen Versorgungskassen
LVR-Dezernentin und Kämmerin	Renate Hötte	Allgemeine Vertreterin der LVR-Direktorin, zugleich Leitung des LVR-Dezernates Finanz- und Immobilienmanagement
LVR-Dezernent	Frank vom Scheidt	Leitung des LVR-Dezernates Personal und Organisation
LVR-Dezernent	Reinhard Elzer	Leitung des LVR-Dezernates Jugend, zugleich Geschäftsführung der Rheinischen Versorgungskassen
LVR-Dezernent	Michael Mertens	Leitung des LVR-Dezernates Schulen
LVR-Dezernentin	Martina Hoffmann-Badache	Leitung des LVR-Dezernates Soziales und Integration
LVR-Dezernent/-in	N. N.	Leitung des LVR-Dezernates Klinikverbund und Heilpädagogische Hilfen
LVR-Dezernentin	Milena Karabaic	Leitung des LVR-Dezernates Kultur und Umwelt

Stand: November 2010

Vorsitzender

Dr. Wilhelm, Jürgen, Rheinisch-Bergischer Kreis, SPD

Stellvertreter/-innen

Schittges, Winfried, MdL, Stadt Krefeld, CDU
Bahr, Lorenz, Stadt Wuppertal, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Eckenbach, Jutta, Stadt Essen, CDU
Dr. Strack-Zimmermann, Marie-Agnes, Stadt Düsseldorf, FDP

Mitglieder:

Stadt Bonn

Beu, Rolf Gerd, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Fenninger, Georg, CDU
Overmans M. A., Christiane, CDU
von Grünberg, Bernhard, MdL, SPD

Stadt Duisburg

Busche, Roland, Die Linke.
Ibe, Peter, CDU
Janicki, Doris, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Kaiser, Manfred, SPD
Nüse, Theodor, SPD
Pohle, Sylvia, SPD
Wörmann, Josef, CDU

Stadt Düsseldorf

Benninghaus, Walburga, SPD
Decker, Ruth, CDU
Lohe, Hans-Georg, CDU
Pantel, Sylvia, CDU
Petring, Jens, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Dr. Strack-Zimmermann, Marie-Agnes, FDP

Stadt Essen

Bayer, Udo, Freie Wähler FW NRW
Diekmann, Klaus, CDU
Eckenbach, Jutta, CDU
Fliß, Rolf, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Franz, Michael, SPD
Heidenblut, Dirk, SPD
Soloch, Barbara, SPD

Stadt Köln

Barion, Katrin, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Bosbach, Wolfgang, SPD
Ciesla-Baier, Dietmar, SPD
Detjen, Ulrike, Die Linke.
Dr. Elster, Ralph, CDU
Ensmann, Bernhard, CDU
Henk-Hollstein, Anna, CDU
Holländer, Hildburg, CDU
Kaske, Axel, SPD
Ott, Jochen, MdL, SPD
Peil, Stefan, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Pohl, Mark Stephen, FDP
Schmerbach, Cornelia, SPD
Zimmermann, Thor-Geir, Deine Freunde

Stadt Krefeld

Gabriel, Joachim Günther, Die Linke.
Nottebohm, Doris, SPD
Schittges, Winfried, MdL, CDU

Stadt Leverkusen

Hupperth, Klaus, CDU
Dr. Klose, Hans, SPD
Reifschneider, Desirée, Die Linke.

Stadt Mönchengladbach

Berten, Monika, SPD
Boss, Frank, CDU

Stadt Mülheim a. d. Ruhr

Hartmann, Rainer, CDU
Wietelmann, Margarete, SPD

Stadt Oberhausen

Kösling, Klaus, SPD
Nagels, Hans-Jürgen, CDU
Runkler, Hans-Otto, FDP

Stadt Remscheid

Brink, Martin, SPD
Hilbert, Petra, Die Linke.
Wallutat, Philipp, FDP

Stadt Solingen

Bender, Heinz, Freie Wähler FW NRW
Daun, Dorothee, SPD
Krebs, Bernd, CDU
Paßmann, Bernd, FDP
Zsack-Möllmann, Martina, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Stadt Wuppertal

Bahr, Lorenz, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Kühme, Karl-Friedrich, CDU
Schulz, Ursula, SPD
Simon, Bernhard, CDU
Wegener, Ralf, FDP

Kreis Düren

Beck, Corinna, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Bröker M.A., Jens, SPD
Natus-Can M.A., Astrid, CDU
Schavier, Karl, CDU

Rhein-Erft-Kreis

Bortlitz-Dickhoff, Johannes, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Effertz, Lars Oliver, FDP
Prof. Dr. Rolle, Jürgen, SPD
Schmitz, Ellen, CDU
Stachelhaus, Sebastian Thomas, FDP
Tschepe, Heidemarie, CDU
Zimball, Wolfgang, CDU

Kreis Euskirchen

Hergarten, Winfried, SPD
Jülich, Urban-Josef, CDU

Kreis Heinsberg

Görtz, Dieter, FDP
Dr. Leonards-Schippers, Christiane, CDU
Lüngen, Ilse, SPD
Sonntag, Ullrich, CDU

Kreis Kleve

Haupt, Stephan, FDP
Hohl, Peter, CDU
Holzhauer, Albert, SPD
Peters, Anna, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Verweyen, Inge, CDU
Wucherpfennig, Brigitte, SPD

Kreis Mettmann

Emmler, Stephan, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Hendele, Thomas, CDU
Rohde, Klaus, CDU
Schnitzler, Stephan, SPD
Tondorf, Bernd, CDU

Rhein-Kreis Neuss

Dr. Ammermann, Gert, CDU
Kresse, Martin, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Prof. Patt, Dieter, CDU
Petrauschke, Hans-Jürgen, CDU
Servos, Gertrud, SPD

Oberbergischer Kreis

Mahler, Ursula, SPD
Stefer, Michael, CDU
Stricker, Günter, CDU

Rheinisch-Bergischer Kreis

Beisenherz-Galas, Renate, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Loepp, Helga, CDU
Rehse, Henning, Freie Wähler FW NRW
Dr. Schreiber, Susanna, FDP
Dr. Wilhelm, Jürgen, SPD
Wöber-Servaes, Sylvia, CDU

Rhein-Sieg-Kreis

Deussen-Dopstadt, Gabi, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Donix, Michael, CDU
Feilen, Hans-Peter, CDU
Groeneveld, Uwe, Die Linke.
Recki, Gerda, SPD
Solf, Michael-Ezzo, MdL, CDU

Kreis Viersen

Feiter, Stefan, FDP
Joebges, Heinz, SPD
Meies, Fritz, CDU
Thiel-Hedderich, Angelika, CDU

Kreis Wesel

Gormanns, Karl, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Hemkens, Wolfgang, CDU
Kiehlmann, Peter, SPD
Nabbefeld, Michael, CDU
Weber, Ulrich, SPD

StädteRegion Aachen

Bündgens, Willi, CDU
Einmahl, Rolf, CDU
Kuckelkorn, Günter, CDU
Roßbach, Ludwig, FDP
Schmitt-Promny M. A., Karin, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Schulz, Margret, SPD
Weiden-Luffy, Nicole-Susanne, SPD

Stand: 8.10.2010

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 15.000 Beschäftigten für die etwa 9,6 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Förderschulen, zehn Kliniken, sechs Museen und seinen Heilpädagogischen Hilfen sowie als größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen in Deutschland erfüllt der LVR Aufgaben in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und der Kultur, die rheinlandweit wahrgenommen werden.

Der LVR lässt sich dabei von seinem Motto „Qualität für Menschen“ leiten. Die 13 kreisfreien Städte, 12 Kreise und die StädteRegion Aachen im Rheinland sind die Mitgliedskörperschaften. Sie tragen und finanzieren den LVR, dessen Arbeit von der Landschaftsversammlung Rheinland mit 128 Mitgliedern aus den rheinischen Kommunen gestaltet wird.